

So herzlich ist das erste «Limmi»-Baby

Haris Ganiu ist das erste Kind, das 2025 im Spital Limmattal zur Welt kam. Alle sind wohlauf – und die grosse Schwester freut sich.

Virginia Kamm

Seelenruhig liegt der kleine Haris da und lässt sich vom Fotografen ablichten. Erst als er Hunger bekommt, wird er unruhig und beginnt ein bisschen zu jammern, bis er wieder bei seiner Mutter auf dem Arm ist. Haris Ganiu ist das erste Kind, das im neuen Jahr im Spital Limmattal in Schlieren das Licht der Welt erblickte.

Speziell ist, dass dieses Jahr im Spital Limmattal kein einziges Baby am 1. Januar zur Welt kam. Das war zuletzt 2021 der Fall. Haris wurde am 2. Januar um 9.31 Uhr geboren, ist 50 Zentimeter gross und wiegt 3750 Gramm. Ein richtiges Neujahrsbaby ist er also nicht – sondern eigentlich ein Berchtoldstagsbaby. Seine Mutter freut's: «Ich habe gehofft, dass er nicht am 1. Januar zur Welt kommen wird», sagt Haris' Mutter und lacht. Sie und ihr Mann wollen nicht namentlich in der Zeitung erwähnt werden. Ob ihr Sohn Ende 2024 oder Anfang 2025 zur Welt kommen würde, habe ihr aber keine Rolle gespielt, sagt die 30-Jährige.

Weihnachten feiert die Schliereimer Familie mit Wurzeln in Nordmazedonien zwar nicht. Trotzdem sagt die Mutter: «Über die Festtage hatten wir immer im Hinterkopf, dass es jeden Moment so weit sein kann.» Die letzten Tage seien deshalb nur noch ein Abwarten gewesen. Haris kam ein bisschen zu früh zur Welt, der errechnete Geburtstermin war nämlich erst der 11. Januar.

Seine Schwester ist auch ein «Limmi»-Kind

«Wir sind glücklich und erleichtert», sagt die Mutter beim Besuch der Limmattaler Zeitung am Freitag im Spital. «Ich habe mich gut erholt.» Schon die Schwangerschaft sei reibungslos verlaufen. Und auch die Geburt war unkompliziert: Zwei Stunden nach An-



Haris ist 50 Zentimeter gross und wiegt 3750 Gramm.

Bild: zvg

kunft im Spital gebar die Mutter auf natürliche Weise einen gesunden Jungen. «Wehen hatte ich allerdings schon zu Hause», sagt sie. «Und beim zweiten Kind geht es sowieso oft schneller als beim ersten.» Ha-

ris hat eine grosse Schwester, die knapp zweijährig ist.

Sie hat ihren kleinen Bruder auch bereits kennengelernt. «Sie hat sich sehr gefreut», erzählt die Mutter. «Ich weiss aber nicht, ob sie die Situation schon

so ganz versteht.» Haris' Vater ist schon in Schlieren aufgewachsen, seine Mutter lebt seit sechseinhalb Jahren hier. Haris' Schwester habe ebenfalls im «Limmi» das Licht der Welt erblickt, erzählt die Mutter.

«Schon letztes Mal war alles super. Ich fühle mich hier sehr wohl.»

Letztes Jahr waren Valerie Bytyqi und Edon Muharremi aus Regensdorf die stolzen Eltern des Limmattaler Neujahrsbabys

Loris. Er kam am 1. Januar 2024 um 10.14 Uhr zur Welt. 2023 hiess das Neujahrsbaby Joen Avdiu. Er wurde am 1. Januar um 1.45 Uhr geboren. Seine Eltern Artinz und Liridon Avdiu wohnen in Fislisbach.